



Ihr Engagement

Alle Angebote der „Partnerschaften für Demokratie Köln“ sind für alle Kölner Bürger*innen zugänglich. Sollten Sie Interesse an einer Projektförderung haben, an unseren Fachtagungen und Veranstaltungen teilnehmen oder sich im Jugendforum oder anderen Gremien engagieren wollen, wenden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an die Koordinations- und Fachstelle.



0221/ 888 101 13



demokratieleben@awo-koeln.de

Kontakt:



Federführendes Amt Stadt Köln

Amt für Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Kinderinteressen und
Jugendförderung
Ansprechpartnerin: Fatma Aytulun
Tel: 0221/ 221-30903
E-Mail: fatma.aytulun@stadt-koeln.de



Man hilft nur mit dem Herzen gut.

Koordinations- und Fachstelle AWO Köln

Fachbereich Gewaltprävention
Ansprechpartner: Florian Gesell
Telefon: + 49 (0)221/ 888 101 13
E-Mail: demokratieleben@awo-koeln.de
Jugendforum
Ansprechpartnerin: Julia Schätze
E-Mail: demokratieleben@awo-koeln.de

Impressum

Quelle Titelbild: „Demokratie leben!“/Andreas Schickert

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Partnerschaften für Demokratie Köln



GEMEINSAM FÜR VIelfALT UND TOLERANZ



Gefördert durch



Man hilft nur mit dem Herzen gut.

entschieden DAFÜR

Partnerschaften für Demokratie Köln

Um aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit vorzugehen, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „Demokratie leben!“ entworfen.

Im partnerschaftlichen Zusammenwirken zwischen kommunaler Verwaltung und Zivilgesellschaft, den sogenannten „Partnerschaften für Demokratie“, soll eine lebendige und vielfältige Demokratie vor Ort sowie eine Kultur der Kooperation und des respektvollen Miteinanders geschaffen werden.

**„DER BÜRGERSTAAT IST NICHT BEQUEM,
DEMOKRATIE BRAUCHT LEISTUNG.“**
Willy Brandt (Alt-Bundeskanzler)

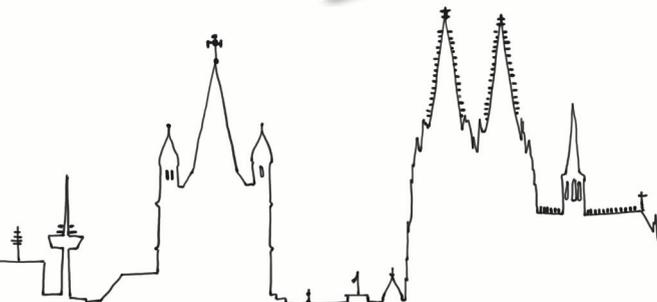
Partnerschaften für Demokratie in Köln

Köln ist eine weltoffene Stadt, in der Menschen aus 180 Nationen zusammen leben. Diese Vielfalt ist eine Quelle des sozialen Zusammenhalts und des kulturellen Reichtums, aber auch eine Herausforderung, welche die stetige „Leistung“ der ganzen Stadtgesellschaft im Sinne von Willy Brandt erfordert.

Seit 2015 gibt es das Bündnis der „Partnerschaften für Demokratie Köln“, das sich mit jährlich wechselnden Schwerpunkten gegen Rechtsextremismus und für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander in Köln einsetzt.

Wir wollen die Stadtgesellschaft stärken und Prozesse zur Demokratieentwicklung anstoßen, weil wir fest davon überzeugt sind, dass es sich lohnt für unsere Demokratie zu kämpfen.

Daher sind wir entschieden für:



Unsere Aktivitäten

- Beratung und Begleitung der Projektträger*innen sowie des lokalen Begleitausschusses und des Jugendforums
- Finanzielle Förderung von Projekten im Themenfeld in Höhe von maximal 5000€ pro Projekt
- Ausrichten einer jährlich stattfindenden Demokratiekonferenz
- Aktionsstände zur Bürgerbeteiligung an Stadtfesten
- Netzwerkarbeit mit regionalen Akteuren im Themenfeld

www.demokratieleben-koeln.de